

Neue LED-Beleuchtung für mehr Sicherheit am Leopoldplatz

Erfahren Sie in unserer Pressemitteilung, wie der nördliche Leopoldplatz mit 26 neuen, energiesparenden LED-Leuchten ausgestattet wurde. Diese Maßnahme verbessert nicht nur die Sicherheit, sondern auch die Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum. Bezirksstadtrat Christopher Schriener und die Senatsverwaltungen für Mobilität sowie Stadtentwicklung betonen die Bedeutung dieser Initiative für ein sicheres und einladendes Umfeld. Lesen Sie mehr über die Entwicklungen und Ziele für ein lebendiges und sicheres Berlin.



Ein strahlendes Lichtmeer erhellt jetzt den Leopoldplatz! Der nördliche Teil, bekannt als Maxplatz, und das Areal hinter der Alten Nazarethkirche haben eine atemberaubende Verwandlung durch neue, moderne Beleuchtung erfahren. Wo einst Dunkelheit und Unsicherheit herrschten, stehen nun 26 energiesparende und insektenfreundliche Leuchten, die das Sicherheitsgefühl der Passanten erheblich steigern sollen!

Mit dieser spektakulären Maßnahme des Straßen- und Grünflächenamtes wird die Aufenthaltsqualität in den Abendstunden auf ein neues Level gehoben. Besonders die Wegverbindungen entlang des Platzes werden jetzt hell erleuchtet – ein Gewinn für jeden, der sich abends dort aufhält.

Wichtige Partner und finanzielle Unterstützung

Die Planung der neuen Beleuchtung geschah in enger Zusammenarbeit mit der städtebaulichen Kriminalprävention sowie zahlreichen lokalen Akteur*innen und öffentlichen Ämtern. Ein wahrhaft umsichtiger Schritt, der mit einem Gesamtbudget von rund 228.000 Euro realisiert wurde! Diese Mittel stammen aus dem Berliner Sicherheitsgipfel, der sich für mehr Sicherheit und Sauberkeit im öffentlichen Raum starkmacht, und aus dem Programm „Lebendige Zentren und Quartiere“ der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen.

Bezirksstadtrat Christopher Schriner erklärt: „Der öffentliche Raum soll ein Ort sein, an dem sich alle Menschen wohl und sicher fühlen. Die neu installierte Beleuchtung steigert das Sicherheitsgefühl aller Menschen, die sich auf dem Leopoldplatz aufhalten oder bewegen. Mit vielen kleinen und großen Maßnahmen machen Bezirk und Senat den Leo gemeinsam schöner und sicherer.“ So wird der Platz nicht nur lebendiger, sondern auch einladender für alle!

Dringende Maßnahmen und positive Ausblicke

Staatssekretärin Britta Behrendt von der Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt betont: „Der bisher unbeleuchtete Maxplatz wurde mit neuen Beleuchtungsanlagen ausgestattet, ebenso der Querweg zwischen Turiner Straße und Nazarethkirchstraße. Der Handlungsbedarf im Bereich des Querweges war Ende 2023 so

hoch, dass meine Verwaltung hier bereits im Vorgriff auf das jetzt abgeschlossene Vorhaben eine provisorische Beleuchtung installiert hat.“ Nun erstrahlt auch dieser zentrale Weg in neuem Licht, dank der modernen LED-Leuchten!

Staatssekretär Stephan Machulik von der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen fügt hinzu: „Die Müllerstraße mit dem Leopoldplatz ist eines der 19 Fördergebiete unseres Programms Lebendige Zentren und Quartiere. Ziel ist es, den öffentlichen Raum in unseren Kiezen zu revitalisieren und sicher zu gestalten, damit sich die Berlinerinnen und Berliner sowie unsere Gäste wohlfühlen.“ Dank der besseren Beleuchtung wird das Areal bald an Attraktivität gewinnen und die Lebensqualität steigern!

Das neue Licht am Leopoldplatz ist ein echtes Zeichen für einen sichereren und einladenderen öffentlichen Raum in Berlin. Ein Fest für die Sinne und ein großer Schritt in die richtige Richtung für alle Bürger!

Medienkontakt:

Bezirksamt Mitte, Pressestelle, E-Mail: presse@ba-mitte.berlin.de

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de